

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

146 (27.5.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Erstes Blatt. Donnerstag den 27. Mai (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 49585. II. Die Hundstaxe betreffend.

3.2. Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß in der ersten Hälfte des Monats Juni jeder über 6 Wochen alte Hund bei der Steuer- einnehmerei am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers anzumelden ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni wieder aufgegeben wurde. Mit der Anmeldung ist die vorgeschriebene Taxe zu entrichten. Dieselbe beträgt für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr)

- a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern 8 M
- b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern 16 M

für jeden über 6 Wochen alten Hund.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogtums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 M. In diesem Falle erfolgt die Anmeldung bei der Steuereinnahme am Orte des vorübergehenden Aufenthalts.

Für Hunde, die im Besitze des deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten, dieselben sind aber gleichwohl bei der Steuereinnahme anzumelden.

Über 6 Wochen alte Hunde, welche nach dem 15. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb 4 Wochen nach der Besitzergangung oder Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von 6 Wochen erreichen, innerhalb 4 Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes vor Ablauf der vierwöchigen Frist wieder aufgegeben wurde oder wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon verlegten Hundes tritt.

Für Hunde, welche nach Obigem im Laufe des Mai anzumelden sind, hat der Besitzer bei der Anmeldung am nächsten allgemeinen Anmeldetermin (erste Hälfte des Monats Juni) eine Taxe nicht zu entrichten.

Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

Wer die rechtzeitige Anmeldung eines Hundes unterläßt, hat neben der Taxe den doppelten Betrag derselben als Strafe zu entrichten.

Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, können eingezogen werden.

Hunde, die auf absonderlichen Gemarkungen gehalten werden, sind in derjenigen Gemeinde anzumelden, welcher die absonderte Gemarkung in steuerlicher Beziehung zugeteilt ist.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung in der Gemeinde noch besonders in ordnungsgemäßer Weise zu veröffentlichen.

Spätestens bis zum 1. Juli d. J. ist gemäß §. 4 der Verordnung vom 5. Mai 1896 „Die Hundstaxe betr.“ (Ges. u. Verordn. Blatt 1896 S. 80) zu berichten oder Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 13. Mai 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Elisabethenverein.

Die nächste Sitzung des Vereins findet ausnahmsweise am 2. Juni statt. An Geschenken erhielten wir: von Frau Oberbaurath G. 10 Kinderstiftchen u. 14 Kinderhemdchen, von einem lang- jährigen Mitglied des Vereins 6 Stück Leintücher und etwas Kinderzeug, wofür auch auf diesem Wege dankt
Das Comité.

Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das I. Tertial des Schuljahres 1. April 1897/98 (d. i. von Beginn des lfd. Schuljahres an für das Sommerschulhalbjahr) findet am

Samstag den 29. Mai, } jeweils Nachmittags von
Mittwoch den 2. Juni, } 3/4 2 bis 3/4 3 Uhr,
Samstag den 5. Juni, }

im Gebäude der Anstalt statt.

Zu zahlen ist für das lfd. Tertial für

Theorieklasse I	6 M. 67 Pf.
" II.	8 " — "
" III.	8 " — "
" IV.	8 " — "
Höhere Theorieklasse, Kursus I.	8 " 34 "
" " " " " II.	9 " 34 "
Sologesangklasse	50 " — "
Allgemeine Klavierklasse	24 " — "
Höhere Klavierklasse, Kursus I.	33 " 34 "
" " " " " II.	50 " — "
Der Unterricht in einem Streichinstrument	20 " — "
" " " " " Blasinstrument	24 " — "
" " " " " Schlaginstrument	20 " — "

Im Uebrigen wird auf §. 15 der Satzungen, insbesondere auf den letzten Absatz derselben verwiesen.

3.1.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Herstellung von Straßenkanälen.

3.2. Die Herstellung von Straßenkanälen im Gesamtanschlag von ca. 170 000 Mark soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 3. Juni,
Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufstehen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1897.

Städt. Tiefbauamt.

Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

3.1. Am Montag den 14. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr beginnend, versteigern wir im Hofe beim Geräthschaftenmagazin, Eingang am Ruppurrer Eisenbahnübergang, neue und alte theils entbehrlich, theils unbrauchbar gewordene Geräte verschiedener Art, darunter 2 Wasserfässer mit Wagen, 1 Perronuhr und 20 Stationsglocken, gegen sofortige Baarzahlung.

Karlsruhe, den 24. Mai 1897.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahn-
magazine.

Bekanntmachung.

3.1. Für den Neubau des Schlachthofes werden sofort zwei durchaus tüchtige, zuverlässige, praktische

Bauaufseher (Polier),

gelernte Maurer, gegen gutes Gehalt

gesucht.

Mannheim, den 24. Mai 1897.

Hochbauamt.

Uhlmann.

Fabrikversteigerung.

2.2. Freitag den 28. Mai 1. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Leopoldstraße 6 im 3. Stock nachverzeichnete Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 Frauenkleider und einiges Weißzeug, 2 vollständige Betten, 1 Kissen-Plüschgarnitur, 1 braune Plüschgarnitur, 1 grünes Sofa, 1 Büffel, 1 Vertice, 1 Spielstisch, 3 kleine, runde Tische, 1 ovaler Theetisch, 4 Rohrstühle, 1 Auszugstisch, 1 Kerkelstisch, 1 Gemälde, 1 amert. Stuhl, 2 Figurenleuchter, 1 Ofenschirm, Glas, Porzellan und Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Speiseshrank, 1 eiserner Herd, 3 große Spiegel, Gardinen, 2 Schaufelstühle, 1 Waschtisch, Teppiche und Vorlagen und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden
 Karlsruhe den 25. Mai 1897.
F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

2.2. Freitag den 28. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag aus einer Verlassenschaft zum Höchstgebot gegen baar im Auktionslokal Jähringerstraße 29 versteigert:
 3 Duz. beinahe noch neue weiße u. farbige Frauenhemden, Bettjacken, Unterrocke, Unterhosen, Strümpfe, Weins, Kaffees und Liqueur-Services, 2 Kommoden, 1 Bettstelle mit Kopf, 1 Kinderbettstelle, 1 Divan, 1 Ottomane, 1 Garderobekleider, 1 dreiarmer Gaslüfter, 1 Buglampe, 1 großer Küchenschrank, 1 Schaf, 1 Bügelisen, Küchengeräthe, 1 Elektrisirapparat mit Zugehör;
 ferner: eine Partie neue Damenjacken, Regenmäntel, Blousen, Staubmäntel, neue farb. Normalhemden für Damen und Herren, Unterhosen, Unterrocke, Deck-Gravatten, eine Partie neue starke Leder-Schnür- u. Zugschuhe, Rohrstiefel für Arbeiter in nur couranten Nummern, wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Häuser-Versteigerung.

2.2. Am Freitag den 4. Juni 1897, Nachmittags 3 Uhr, werden die nachstehenden, zum Nachlaß des Schlossermeisters Ludwig Weber dahier gehörigen Wohnhäuser im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Hebelstraße 23 dahier — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot ertheilt wird, als:

A.
 R.G.B. II. 95.
 Das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 17, neben Schuhmacher Franz Schmidt und in der Karlstraße neben Ingenieur Eduard Quilian Wittve gelegene vierstöckige Wohnhaus (Eckhaus) sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund u. Bodens, angeschlagen zu 102000 M.

B.
 R.G.B. XX. 4338.
 Das in der Karlstraße dahier unter Nr. 29 a, einerseits neben Eduard Quilian Wittve, andererseits neben Wagner Wilhelm Groß gelegene, vorn vier und hinten fünfstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, angeschlagen zu 83000 M.
 Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars — Hebelstraße 23 — eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 21. Mai 1897.
 Großh. Notar Ott.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 28. Mai 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schreibkommode mit Aufsatz, 1 Weißzeugschrank, 1 Sopha, 2 Waschkommoden, 1 Nähmaschine, 1 Blumentisch, 1 Bücherbreit, 1 Wandschrankchen, 5000 St. Cigarren, 50 Kilo Cichorien, 1 Korbflechte mit ca. 36 Liter Branntwein, ca. 16000 St. Düten, 1 Taschenuhr, 1 Weckeruhr, Bücher, Bilder, Spiegel, Figuren, Landkarten, Metallschablonen, Ketten mit und ohne Patentschlösser, Nickelfachen sowie allerlei andere Gegenstände.
 Die Versteigerung findet bestimmt statt.
 Karlsruhe, den 24. Mai 1897.
 Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör, neuwiegend eingerichtet, per 1. Juli zu vermieten.

— Amalienstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-1/2 Uhr.
 *2.1. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.
 — Degenfeldstraße 1, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnnung im 4. Stock von 4 Zimmern, großer Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
 — Durlacher Allee 4 ist die Wohnnung im 4. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Badkabinett und Veranda nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.
 — Durlacher Allee 48 sind im 3. Stock zwei schöne Wohnnungen, bestehend aus 3 Zimmern und eine aus 2 Zimmern, Balkon, Badkabinett, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre.
 — Gartenstraße 23 (Eckhaus) ist der mittlere Stock, bestehend in einer Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, per 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen Mittags von 11 bis 1 Uhr und Näheres zu erfragen Waldhornstraße 18.
 *3.2. Georg-Friedrichstraße 29 sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 8 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.
 2.3. Hirschstraße 21 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und reichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau.
 4.3. Kaiser-Allee 53 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 3.3. Kaiserstraße 14b, 2. Stock, ist eine schöne Wohnnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, Keller und Speicher, auf 1. Juli zu vermieten. Auch können beide Zimmer ummöblirt abgegeben werden. Zu erfragen parterre.
 — Kaiserstraße 105 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Vorplatz, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.
 — Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.
 — Lachnerstraße 7 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochparterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit vollständiger Gaseinrichtung und einem kleinen Gärtchen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.
 *2.2. Leopoldstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Gas, Keller, Mädchen- und Speisekammer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
 6.2. Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind im 4. und 5. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Uhlansstraße 10, parterre.
 — Luisenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss,

Keller und Mansarde, Kochgas, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.
 *2.2. Marienstraße 3 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.
 — Marienstraße 54 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Luisenstraße 24 im 2. Stock.
 — Rudolfstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per sofort oder 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26.
 *3.1. Rudolfstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 3. und 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten; auch kann die Wohnung im 3. Stock sofort bezogen werden. Zu erfragen im Laden daselbst.
 *2.2. Rudolfstraße 16, in schöner freier Lage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Trockenplatz auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre rechts.
 2.2. Ruppurrerstraße 8 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und 2 Kammern an 2 einzelne ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.
 * Schwanenstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen von 1-7 Uhr.
 — Uhlansstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz, nebst dem üblichen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.
 6.2. Uhlansstraße 10 ist eine Balkonwohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Seitenbau, 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an kinderlose Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.
 2.2. Waldhornstraße 21, nächst der Kaiserstraße, ist im Vorderhaus der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli a. o. zu veranlassen. Es können 3 neu hergerichtete Mansardenzimmer, 2 Treppen hoch, noch dazu gegeben werden.
 *2.1. Werberstraße 69 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 27 im Laden.
 — Jähringerstraße 8, Neubau, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern und sämtlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstr. 84 im Bureau.
 — In der Sternbergstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badzimmer, großer Veranda nebst Zugehör billig zu vermieten, auf Wunsch auch Stallung. Zu erfragen beim Eigenthümer.

— Auf 1. Oktober ist Douglasstraße 15 die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern (Badzimmer), Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
 — Auf 1. Juli ist der 2. Stock des Hauses Waldstraße 62, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres im Laden.
 — Kriegerstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer nebst Zugehör, Verkleidung halber per 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Verlängerte Hirschstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zugehör, im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 23 im Laden.
Zu vermieten auf 1. Juli.
 — In ruhiger Hause ist eine schöne Wohnung (Hochpartie), bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sowie Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Kurbenstraße 19 im 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.

— Karl-Wilhelmstraße 20, gegenüber dem Gross-Fasanengarten, ist eine elegant ausgestattete Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Mansarde, Keller nebst Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

— Der 2. Stock, elegant ausgestattet, mit 6 Zimmern, darunter 1 grösserer Salon mit Balkon, Terrasse, großer Küche mit Speisekammer, Badekabinett, 2 Mansardenzimmern und allem Zugehör, sämtliche Zimmer sind mit Centralheizung eingerichtet, auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten: Wilhelmstraße 9.

Hochherrschaftliche Wohnung.

— Ettlingerstraße 7 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon etc. in Folge Wegzugs per 1. Oktober oder etwas früher zu vermieten. Stallung für 4 Pferde. Näheres im 4. Stock zu erfahren.

Wohnungen

von 2, 3, 4, 5 u. 6 Zimmern, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, ebenso eine

Herrschaftswohnung

von 9 Zimmern mit eleganter Ausstattung (auf Wunsch mit Stallbenützung) und schöner Aussicht sind per April bzw. Juni 1. Jg. zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 24 im Bureau zu erfragen.

Herrschaftswohnungen,

elegant ausgestattet, mit 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Vor- und Hintergarten, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 127 von 10 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr einzusehen.

Wohnung zu vermieten.

10.2. Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker und Balkon auf 1. Juli zu vermieten.

3.3. Karlstraße 81

ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Badestimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Bernhardstraße 5

sind 2 schöne Wohnungen von 4 und 6 großen Zimmern mit Balkon, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Trockenschleifer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

Marienstraße 90 (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 4 Zimmern mit geschlossenem Erker, sowie der 4. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör; ferner Marienstraße 92 (Neubau) im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit geschlossenem Erker, sowie der 4. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli event. auch früher preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 52, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Bernhardstraße 4 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Luisenstraße 73 sind sehr schöne Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon und Badestimmer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen etc. ist auf 1. Juli beziehbar zu vermieten.

Jos. Ettlinger,
Kaiserstraße 48.

***3.3. Wohnung zu vermieten.**

Die Wohnung Medtenbacherstraße 6, eine Treppe hoch, von 5—6 Zimmern und Bad, 2 Kammern und Keller ist per 23. Oktober d. J. zu vermieten und täglich von 2—3 Uhr einzusehen.

8.8. Zu vermieten

auf 1. Juli ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person. Näheres Schillerstraße 3 bei Ad. Stöninger.

In der Nähe des Sallenwäldchens

ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre. *3.2.

Laden zu vermieten.

— Waldstraße 49, zwischen Kaiserstraße und Ludwigplatz, ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern sowie sonstige Geschäftsräume auf den 23. Oktober d. J. event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Wohnungs-Gesuche.

Kindertöses Ehepaar (Beamter) sucht auf 1. Oktober Wohnung von 3 Zimmern (Abschluss), Mansarde etc. in ruhigem Hause, Bahnhofsstrasse aus- geschlossen. Offerten unter Nr. 3947 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Von einer ausw. Familie werden 3 oder 4 Zimmer etc. auf 1. Juli zu mieten gesucht. Süd- stadt und Mühlburg ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 3962 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör in nächster Nähe der Patronens- fabrik. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Zum 1. Oktober**

sucht ein pensionierter Beamter Wohnung im west- lichen Stadtteil, 5 bis 6 Zimmer mit Zugehör — am liebsten Hochparterre. Offerten mit Preis- angabe baldmöglichst unter Nr. 3912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Ein freundliches, gut möbliertes Balkon- zimmer ist sofort beziehbar zu vermieten: Adler- straße 39 im 3. Stock.

— Douglasstraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen ruhigen Herrn zu ver- mieten.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension ist sofort zu vermieten: Sostienstraße 15, parterre.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palais- garten, sind im 1. Stock gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Ein schönes, unmobliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich oder später zu ver- mieten. Näheres Luisenstraße 73a im 2. Stock.

*3.2. Zwei gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind an einen oder zwei solbte Herren als- bald zu vermieten: Akademiestraße 43, 2. Stock.

*2.2. Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Bähringerstraße 35 im 3. Stock.

3.2. Ein unmobliertes Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sofort oder später zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

*2.2. In schöner Lage des westlichen Stadt- theils, in feinem Hause, sind Salon mit Erker und Schlafzimmer, möbliert, einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Werberstraße 100 ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer in ruhiger Lage sofort oder auf 1. Juni an einen bessern Herrn zu ver- mieten.

* Auf 1. Juli oder früher ist ein unmobliertes, geräumiges, freundliches Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten: Göttestraße 54 im dritten Stock.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind ohne Be- dienung, eventuell mit Küchenbenützung, an eine Dame zu vermieten: Amalienstraße 71, eine Treppe hoch, Eingang Leopoldstraße.

* Hübsch möbliertes Wohnzimmer mit Schloß- kabinet, parterre, mit besonderem Eingang, nach dem Vorgarten gelegen, in schönster Lage der Kriegstraße, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

Hübsch möblierte Wohn- u. Schlafzimmer sind sofort preiswürdig zu vermieten: Kaiser- straße 28, 2 Treppen hoch.

— **Zwei große Zimmer,** schön möbliert, sind im zweiten Stock auf 1. Juni zu vermieten: Kriegstraße 58.

Schönes, gut möbliertes Zimmer an bessern Herrn sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 245, 4. Stock.

— **Gut möbliertes Zimmer** (mit Pension, wenn gewünscht) sind zu vermieten: Gottesauerstraße 29.

Zu vermieten.
*3.3. Ein schönes Nebenzimmer für 30 bis 40 Personen mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 9, zum Pfälzer Hof.

Pension.

*12.8. In sehr gutem Hause sind wieder einige hübsche, ruhige Zimmer mit voller Pension eventuell Familienanschluss sogleich zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. oder 15. Juni an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 15 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

Kaiserstraße 33, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Juni in der Nähe des Mühlburger- thores. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird sofort oder auf 1. Juni ein größeres, un- möbliertes Zimmer. Gesl. Offerten bittet man Bähringerstraße 9 im Laden abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht wird auf 1. Juli eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen. Ver- sönliche Vorstellung Donnerstag den 27. und Sonntag den 30. Mai, Vormittags von 9¹/₂ bis 11 Uhr, schriftliche Offerten baldmöglichst erbeten: Ettlingerstraße 23.

*2.2. Ein fleißiges Küchenmädchen wird für sofort gesucht. Hoher Lohn zugesichert. Näheres Markgrafenstraße 10.

*2.2. Ein tüchtiges, reinliches Hausmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht; ebenso kann auch ein Kochfräulein eintreten. Näheres Birkel 31.

* Gesucht für 1. Juni nach Rheinfelden bei Basel ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Lohn 60 Mark. Reisevergütung. Sich zu melden Vormittags Belfort- straße 2 im 3. Stock.

* Gesucht auf sofort oder 1. Juni ein gutes Kindermädchen, welches auch etwas nähen kann. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen von 8 bis 10 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags; Westendstraße 47 im 3. Stock.

3.2. **20 000 Mark**

sind im Ganzen oder in Theilbeträgen auf gute II. Hypothek sofort auszuliefern. Offerten unter Nr. 3914 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 2000

auf brillante Nachhypothek zu 6% gesucht. Offerten unter Nr. 3919 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Hypotheken-Kapitalien

gegen gute Sicherheit werden nur von Kapitalisten gesucht. Offerten unter Nr. 2789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Eine zweite Hypothek**

von 11 000 M. in der Mitte der Altstadt wird von einem pünktlichen Hinsahler gesucht. Offerten unter Nr. 3903 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Darlehen-Gesuch.

*2.1. Wer leiht einer Wittwe, welche augenblicklich in Noth ist, auf ein Jahr 100 M.? Abablung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 3958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer alten, gut eingeführten Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft wird für das nördliche Baden und die Pfalz ein tüchtiger

Oberbeamter

mit Figum, hohen Dikäten- und Brovstions-antheil baldigst zu engagiren gesucht. Bewerber, welche mit nachweisbarem Erfolg gearbeitet haben und auf eine gut botirte, sichere Existenz reflektiren, wollen Offerten unter P. 1606 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, einreichen. 2.2.

Vertreter-Gesuch.

3.2. Weinquatsbesitzer E. Fünfgeld in Buggingen i. Breisgau sucht zum Vertrieb seiner selbstgepflanzten Markgräflerweine aus geringen bis besten Lagen für Karlsruhe tüchtigen Vertreter. Gest. direkte Offerten erbeten.

Sement- und Asphalt-Arbeiter, sowie kräftige Tagelöhner

sind fortwährend dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

Martenstein & Josseaux,

2.2. Grenzstraße 12/14.

Ein tüchtiges Büffetfräulein und Küchenmädchen

*3.3. gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

*2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der guten häuslichen Küche selbstständig vorstehen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. Juli zu einer kleinen Familie gesucht: Westendstraße 52 im 2. Stock, von 9-11 und 3-6 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves Mädchen findet Stell. Näheres Ruppurestraße 24 a, Friedrichskron.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Für einen kleinen Haushalt wird ein braves, fleißiges Mädchen für Mitte oder Ende Juni gesucht: Friedenstraße 16 im 4. Stock.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt: ein ordnungsliebendes, braves Mädchen; desgleichen eine zuverlässige Monatsfrau: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Originalfl.



2700

10.3.

Carl Schweizer's

haarstärkendes Kopfwasser

ist vorzüglich zur Beseitigung des Haarausfalls, der Schuppen, sowie zur Reinigung der Kopfhaut. Hergestellt aus der von Herrn Prälat Seb. Kneipp empfohlenen und zur Pflege eines gesunden Haarwuchses so wichtigen Brennessel und anderen werthvollen Substanzen. Chemisch untersucht und begutachtet von Herrn Dr. Max Scheld, Gerichtschemiker in Freiburg i. B.

Verkaufsstellen sind:

- Ph. Damian, Friseur, Adlerstr. 40,
- Max Droll, Friseur, Kriegstr. 40,
- A. Dürr, Friseur, Waldstr. 89,
- Fritz Eggeling, Friseur, Hebelstr. 13,
- Fr. Haselwander, Friseur, Karlstr. 29,
- H. Koch, Friseur, Kreuzstr. 5,
- L. Kuhn, Friseur, Adlerstr. 18 a,
- B. Laurenz, Friseur, Werderstr. 35,
- Karl Moser, Friseur, Karl-Friedrichstr. 22,
- L. Schneider, Friseur, Hirschstr. 85,
- K. Schrempf, Friseur, Waldhornstr. 31,
- E. Schwank, Friseur, gegenüber dem Bahnhof,
- W. Schweizer, Friseur, Kronenstr. 32,
- Karl Trost, Friseur, Gottesauerstr. 33 a,
- E. Wiedenhorn, Friseur, Marienstr. 6.

Engrosvertrieb für das Grossherzogthum Baden
Herr Oscar Köchler, Freiburg i. B.

Wiederverkäufer in Karlsruhe wollen sich wenden an Herrn **Karl Moser**, Karl-Friedrichstr. 22.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Leipheimer & Mende,

86/88 Kaiserstrasse. Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86/88.

3.2. empfohlen

den fortlaufenden Eingang ihrer Neuheiten in

Wollstoffen:

Alpacca, Barège, Voile, Etamine, Covercoat, Kammgarn, vorzügliche Stoffe, für Schneiderkleider, in neuer Auswahl.

Waschstoffen:

Leinen, Zephir, Batist, Organdin, Levantine, Percal, Wolldruck in reizenden Kleiderstoff-Designs.

Reste

von **Kleiderstoffen**, in allen Artikeln vorhanden, werden zu ganz ausserordentlich billigen Preisen abgegeben.

*3.3. **Lehrling,**
welcher Lust hat, das Malergeschäft zu erlernen,
kann eintreten bei **J. Schindler, Maler, Karl-**
straße 26.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung
findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei
Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- und Teppichhandlung,
En gros & en détail.

3.3. **Fuhrknecht,**

ein solider, nur mit besten Zeugnissen versehen,
kann sofort eintreten.
Herm. Walder, Erbprinzenstraße 9.

Hausbursche-Gesuch.

Ein kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen
findet dauernde Stelle bei **Dreyfuss & Siegel,**
Kaiserstraße 197. Zu melden Freitag von 10 bis
11 Uhr.

Ein zuverlässiger Laufjunge

per sofort gesucht. Bewerber wollen sich melden
beim Vorkler der

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe,
2.2. vormalig **Haid & Neu.**

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann, 24 Jahre alt, beim
Militär gedient und mit guten Zeugnissen versehen,
sucht Stelle als Einlassierer oder Büreaublener.
Auch kann Kaution gestellt werden. Offerten unter
Nr. 3928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches die Buch-
führung gut versteht und perfekte Maschinen-
schreiberin ist (auf Wunsch eigene Maschine),
sucht auf sofort oder 1. Juni Stellung. Offerten
sind unter Nr. 3915 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

*2.2. Ein Fräulein aus achtbarer Familie sucht
Stelle in ein besseres Geschäft als Verkäuferin.
Offerten unter Nr. 3924 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

10.8. **Vorhänge**

werden auf der Waschmange mit Marmorplatte
ohne die geringste Schädigung wie neu gemangt,
sowie jede Art Wäsche bei
Frau Weber, Karlstraße 20.

13.4. **Damenkleider,**

Mädchen- und Knabenanzüge, so-
wie alle Sorten feine Wäsche
werden billigt u. schnell angefertigt:
Stefanienstrasse 47, parterre.

* Eine tüchtige Kleidermacherin
empfiehlt sich im Neuanfertigen, sowie Umändern
von Damen- und Kinderkleidern bei billigster Bes-
rechnung in und außer dem Hause: Morgenstraße 19
im 2. Stock links.

*12.1. **Wäsche**

zum Waschen und Bügeln wird angenommen:
Hebelstraße 21 im 3. Stock.
Frau A. Weingärtner-Biedinger.

Eine reinliche, gewandte Person
empfiehlt sich im Waschen und Bügeln für sofort.
Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 2. Stock des
Hinterhauses.

Verloren.

*2.2. Letzten Sonntag Nacht ging ein
Plüschhut und ein **Schirm** verloren.
Es wird gebeten, dieselben gegen gute Be-
lohnung Karlstraße 45 im Laden abzugeben

Haus-Verkauf.

* In feinsten Herrschaftslage (Beststadt) ist ein
mittelgroßes, modernes Haus mit Garten wegen
Wegzug sofort zu verkaufen. Offerten von Selbst-
käufern unter Nr. 3957 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

*2.2. **Ein Haus**

in der Altstadt (Durlacher Allee) zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 3904 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Kinderwagendecken

auf Blüches, Filz und waschbaren Stoffen, aufgezeichnet,
angefangen und fertig gestickt, in reichstem Farben-
sortiment, empfiehlt zu billigsten Preisen

Rudolf Vieser,

Schnittstickerei und Zeichnungsatelier,
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

3.1. **C. L. Timeus,**

Marienstrasse 21.

Färberei

und

chemische Reinigung

von

Herren- und Damengarderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

Gardinen-Wascherei.

NB. **Strümpfe** werden acht diamantschwarz gefärbt.

Annahmestellen befinden sich:

Kronenstrasse 35,
Kaufmann **Hahn.**

Kaiserstrasse 225,
Hofbäcker **Wurz.**

2.1. In der
Landesgewerbehalle

ist eine Musterwand

Josy'scher biegbarer Email-Metall-Platten

in verschiedenen Mustern ausgestellt.

Dieselben eignen sich vorzüglich für **Küche, Closet, Badezimmer** etc.

Ersatz für Fayence-Plättchen.

Alleinverkauf bei

Friedrich Hafner,

Tapeten — Linousta,
Hebelstraße 23.

Haus-Verkauf.

* In guter Lage der Altstadt ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude (als Werkstätte geeignet), Hofraum und Einfahrt, nachweisbar rentabel, für Gewerbetreibende ganz besonders passend, wegen Kränklichkeit des Besitzers unter äußerst günstigen Bedingungen sofort billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

— **Eisschränke** verschiedener Größe, solid und billig, **Badewannen** jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

— Eine Eismaschine mit Kurbel, noch ganz neu, ein Bierauschankapparat mit drei Hähnen und Kupferbehälter und Marmorplatte etc. sehr gut erhalten, sowie eine Parbitie engl. Zinnrohre, Zinnteller, Kupfergeschirr, eine kleinere Hobelbank zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

— Eine Kameeltaschen-Garnitur, 2 Divans mit Taschen, 1 Divan mit Decke, 1 Chaise-longue, 1 Ottomane, 1 Nachtschreibtisch, stehen äußerst billig zum Verkauf im Tapeziergeschäft von J. Müller, Hirschstraße 18.

* Ein sehr gut erhaltener Kinderwagen, sowie ein hoher Kinder-Sigrohrstuhl sind preiswerth zu verkaufen: Kapellenstraße 70 im 2. Stock.

Pianos:

Mt. 250.—, 280.—, 350.—, 380.—, 420.—;

Klaviere:

Mt. 150.—, 180.—, 250.—, 320.—.

Sämmtliche Instrumente sind sehr gut erhalten und unter Garantie zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Karlsruhe, Herrenstraße 31.**

*54 Billiger Möbelverkauf.

Buffets, Spiegelschränke, Schreibsekretäre, Schreibstische, Kommode, Schifftisches, Stühle, Spiegel, Bettladen, vollständige Betten, Bettfedern, sowie ganze Ausstattungen werden, um Platz zu gewinnen, zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben: Waldhornstraße 32.

6.2. Saloneinrichtung,

bestehend in 1 Divan mit hoher Lehne, 2 Fauteuils und 4 Stühlen, 1 Bücherschrank, 1 Trumeau mit Spiegelabschluss und 1 dazu passenden Teppich, sind um billigen Preis abzugeben: Markgrafenstraße 16.

6.3. Sehr billig zu verkaufen.

Eine hochfeine Plüschgarnitur (Kanapee und 4 Fauteuils) in gepreßtem Seidenplüsch ist um sehr billigen Preis wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Markgrafenstraße 16 im zweiten Stock links.

3.2. Zwei bräunliche noch neue Nähmaschinen

sind wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen: Markgrafenstraße 16.

*3.3. Theodolith mit Boussole

sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fahrrad zu verkaufen.

* Ein noch ganz neues Fahrrad, Modell 1897, steht preiswerth zu verkaufen: Umlandstraße 13 im 3. Stock rechts.

* Ein Pneumatik-Rad

ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 34, parterre.

* Streich-Zither,

noch neu, sowie eine **Elegie-Zither**, gut erhalten, mit Holzstuhl, sind sehr billig zu verkaufen bei **Marie Warth, Zitherlehrerin, Adlerstraße 8, parterre.**

Schöne Orleanderbäume und Epheustöcke

sind zu verkaufen im Reichskanzler, Amalienstraße 17. *3.3.

* Massenbüchchen,

King Charles (Zwerg-Nachtigal), dreifarbiges Seltenheit. Angesehen Blumenortstadt, Durlach, bis 4 Uhr Nachmittags.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Piano**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.**

MAGGI'S

Suppenwürze

in Original-Fläschchen von 65 Pfg. an findet bei Allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparbarkeit sehen, die größte Anerkennung. Zu haben bei **Gerhard Laspe, Kaiserstraße 54.**



Stadtgarten

(bei ungünstiger Witterung Festhalle).
Donnerstag (Himmelfahrtstag) den 27. Mai,
Nachmittags 4 Uhr,

Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Direktion: Königl. Musikdirigent **H. Liese.**
Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
 { Nichtabonnenten 50 "

Colosseums-Garten

(bei ungünstiger Witterung Saal).
Donnerstag (Himmelfahrtstag) den 27. Mai, Abends 8 Uhr,

Streich-Concert,

gegeben von der Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
Direktion: Königl. Musikdirigent **H. Liese.**
Eintritt à Person 25 Pfg.

Schützenhaus.

Donnerstag den 27. Mai 1897 (Himmelfahrtstag),
Nachmittags 4 Uhr,

Gala-Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Dr.-Regiments.
Kapellmeister **W. Radecke.**
I. Theil: Operetten-Musik.
II. Theil: Spanische Musik.
III. Theil: Historische Musik.
Eintritt: 25 Pfennig.

Circus Drexler.

Heute Donnerstag den 27. Mai
(Himmelfahrtstag),
Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr,

Zwei große Gala-Parade-Vorstellungen.

Zu den Vorstellungen von Nachmittags 4 1/2 Uhr zahlen Kinder unter 10 Jahren und Militär vom Feldwebel abwärts halbe Preise, Abends volle Preise.

Schachtingevoll
W. Drexler,
Direktor und alleiniger Eigenthümer.

I. Badische Rothe Kreuz-Geld-Lotterie

veranstaltet vom Badischen Landesverein vom Rothen Kreuz in Karlsruhe für die Zwecke der Verwundeten- und Krankenpflege im Kriege und im Frieden.

2091 Gewinne im Gesamtbetrag von 34,000 Mark.

Hauptgewinne zu Mark 10,000, 5,000, 2,000, 1,000 in baarem Gelde.

Ziehung am 2. Juni ds. Js. Preis des Looses 1 Mark, 10 Loose 10 Mark.

Für Porto und Ziehungslisten sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung. Loose sind zu beziehen: 10 10.

durch den General-Loosvertrieb von **Franz Pecher**, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 78, **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstrasse 15, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.



Neue Sachen
in großer
Auswahl.

Reste und einzelne Vorhänge billigst!

Große Auswahl in Vorhängen am Stück, schmal und breit, in jeder Preislage. Farbige Mouffelinevorhänge, „Neuheit“, Storestoffe in weiß und crème, Etamine.

Leinen, Halbleinen, Shirting, Madapolam, in doppelt und einfach breit, feine Damaste, einfach und doppelt breit für Plumeaux und Bäche, Piqué, schwer und leicht, Leinen-Gebild, Tisch- und Thebedecken in farbig und weiß, Stickereien und bestickte Batiste. Neueste Lawn-Tennisstoffe. Großes Lager fertiger Schürzen. Reste, Coupons und Stückware der neuesten Sommerkleiderstoffe in Gattun. Kips, Blisse, Piqué, Crêpe, Lappet, Colombienne etc. etc., zurückgesetzte Gattune äußerst billig Seidenstoffe und Bänder.

9.7. Futter im Rest und am Stück billigst.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

10.1. Joerger's Haarfarbe-Balsam,

bleifreies, sicher wirkendes Mittel, unter Garantie, gibt ergrautem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder. Bestes Mittel zum Selbstfärben. Fl. Mk. 1.80. Depot in Karlsruhe bei **Ad. Dürr**, Friseur, Waldstraße 39.

4.2. Für Anaben empfehle schöne Auswahl in **Waschblousen u. Höschchen.**
C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Der neueste Mode- !! Strohhut !!

aus Japan-Geflecht
in verschiedenen Farben vorrätig
Mk. 2.50.

Josef Goldfarb,
2.1. am Hauptbahnhof.

2.1. **Irdenes Geschirr**,
Blumentöpfe, Unterteller u. Steingutgeschirr,
ist zu haben in großer Auswahl bei **Hafner Heinzelmann sen.**, Schwänenstraße 1.

Soeben ist im Verlage von
J. Hörning in Heidelberg
erschienen:
Doctor Martin Luther
und
Ignaz von Loyola.
Eine geschichtliche Parallele
von
Arthur Böttlingk.
Preis 80 Pfg.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Sonnenschirme,

großartige Auswahl, fabelhaft billige Preise,
bei 25.21.

Buschini Pietro, Kaiserstraße 110.

Ruhr-Saar-Belg.-Holz-**Kohlen**
110 Zähringerstrasse, bei der Hauptpost. **GEHRES & SCHMIDT**. Telephon 200.

Gascoaks zu Gaswerkspreisen,
Carbonkohlen, rauch- u. geruchlose
Bügelkohle,
Buchen-, Eichen-, Eschen- u. Forlen-
abfallhölzer, kurz geschnitten und auch
fein gespalten, sehr billig.

Bündelholz,
Forlen-, Tannen- und
Buchen-Scheitholz,
gesägt u. gespalten.

Höhenluftkurort Schönwald.

1000 Meter ü d. Meere. — 1 Stunde von Triberg entfernt.

Hôtel Siedle „zum Hirschen“.

Prachtvoller Neubau, sehr elegant und mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. 100 Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten. Grosser luftiger Speisesaal für 300 Personen, unmittelbar anschliessend an die gedeckte Veranda. Hübsch angelegter **Kurgarten** mit Spiel-, Lawn-tennis- und Croquet-Plätzen und grosser Halle. Billard- und Lesezimmer. Damen- und Herren-Salons. Bäder und Douchen aller Art, sowie Fahrwerk im Hause. Electriche Beleuchtung. — Telephon. Eigene Jagd und Fischerei. Münchener Bier vom Fass. Zwei ruhig gelegene Dependancen. Pensionspreis, je nach Zimmer, von Mk. 4.— an. **Illustr. Prospekte gratis d. d.**

Eigenthümer **Fritz Siedle**.

Bad Aibling (Oberbayern)

am Fusse der bayer. Alpen.

7.4. **Altes renommiertes Moorbad. Luftkurort.**
Soolen-, Mutterlauge-, Fichtennadel- etc. Bäder; Alpenkräutersäfte, alle Mineralwasser in stets frischer Füllung. Vorzügl. eingerichtet **Kuranstalten, Gasthöfe, Pensionen u. Privatwohnungen**; herrl. Gebirgs-Panorama, prachtv. schattige, grosse Parkanlagen. **Wandelbahn.**
Kürmusik
Elektrische Ortsbeleuchtung.
Badeärzte: Dr. Gschwaendler, Dr. Krebs, Dr. Ernsberger.
Elektrische Bahn Aibling-Fellenbach, am Fusse des Wendelstein.
Ausführliche Prospekte franco und gratis durch den
Aiblinger Verschönerungs-Verein.

Verkauf von Resten aller Arten.

Eine Parthie Kleiderstoffe für Werktagskleider, doppeltbreit, das Meter von 30 Pfg. an.
 Eine Parthie Kleiderstoffe für bessere Frühjahrskleider, doppeltbreit, d. Mtr. v. 50 Pfg. an.
 Eine Parthie Tuchstoffe für Knabenanzüge das Mtr. von Mtr. 1.25, für Herrenanzüge von M. 2.— an.
 Eine Parthie Confectionsstoffe, schwarz und farbig, für Capes und Jaquettes, das Mtr. von M. 1.50 an.
 Eine Parthie Seidenstoffe u. Reste für Kleider, Blousen zc. das Mtr. von 45 Pfg. an.

Besonders beachtenswerth!

Eine Parthie Waschstoffe in allen Webarten, darunter dunkelgrundige, **schwere Cretonnes** für Hauskleider das Mtr. 26 Pfg., hellgrundige, **elegante Cretonnes** für bessere Kleider das Mtr. 28 Pfg.

☞ Futterstoffe u. Reste zu den bekannt billigen Preisen. ☜

Gänzlicher Ausverkauf

von fertigen Sommer-Unterröcken sowie von Normal-Wäsche wegen Aufgabe dieser Artikel und zwar mit

20% Rabatt, welche an der Kasse in Abzug gebracht wird.

S. Marcuse, Karlsruhe, Lammstraße 6.

Die Schirmfabrik von W. Kern



empfiehlt ihr größtes Lager in **Sonnenschirmen**, stets das Neueste der Saison, zu enorm billigen Preisen, nur eigenes Fabrikat. **Größte Stoff-Auswahl** zum Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen einer Stunde in der Schirmfabrik von

Kaiserstr. 139, W. Kern, Kaiserstr. 139,
 Ecke Marktplatz, Ecke Marktplatz.

Eine große Parthie zurückgesetzter Sonnenschirme zu enorm billigen Preisen.

E. Birkenmeier, Milchkur-Anstalt, Kriegstraße 17.

Allein unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes am hiesigen Plage.

Kurtrinken:

Morgens 6 bis 8 Uhr.

Abends 4 bis 7 Uhr.

Sauermilch sowie gekühlte Milch zu jeder Tageszeit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Erstes Blatt. Donnerstag den 27. Mai (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 49585. II. Die Hundstaxe betreffend.

3.2. Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß in der ersten Hälfte des Monats Juni jeder über 6 Wochen alte Hund bei der Steuer-
einnehmerlei am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers anzumelden ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni wieder aufgegeben wurde. Mit der Anmeldung ist die vorgeschriebene Taxe
zu entrichten. Dieselbe beträgt für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr)

- a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern 8 M
- b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern 16 M

für jeden über 6 Wochen alten Hund.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogtums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 M. In diesem Falle erfolgt die
Anmeldung bei der Steuerinnehmerlei am Orte des vorübergehenden Aufenthalts.

Für Hunde, die im Besitze des deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten, dieselben sind aber gleichwohl
bei der Steuerinnehmerlei anzumelden.

Über 6 Wochen alte Hunde, welche nach dem 15. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht
werden, sind innerhalb 4 Wochen nach der Besitzerlangung oder Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von 6 Wochen
erreichen, innerhalb 4 Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes vor Ablauf der vierwöchigen Frist wieder aufgegeben wurde
oder wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon vertragen Hundes tritt.
Obgleich im Laufe des Mai anzumelden sind, hat der Besitzer bei der Anmeldung am nächsten allgemeinen Anmeldetermin

Karlsruher Privat-Brief-Verkehr.

Correspondenzkarte.

Herrn

Wilhelm Fels, Brauereibesitzer

Karlsruhe.

NB. Diese Karte kann nur befördert werden, wenn dieselbe in unsern Entleg-
kästen (gelb) eingelegt wird.

Gratis-
beförderung
durch die
Privatpost.

oppelten Betrag derselben als Strafe zu

ben, welcher die abgesonderte Bemerkung in

stragt, diese Bekanntmachung in der Gemeinde

taxe betr." (Ges. u. Verordn. Blatt 1896 S. 80)

Herstellung von Straßenkanälen.

Die Herstellung von Straßenkanälen im
Mittelschlag von ca. 170 000 Mark soll ver-
e werden.

chriftliche Angebote hierauf sind verschlossen
mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Donnerstag den 3. Juni,
Vormittags 9 Uhr,

lesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die
ngungen und Pläne zur Einsicht aufstegen.
Karlsruhe, den 22. Mai 1897.

Städt. Tiefbauamt.

Groß. Badische Staats- eisenbahnen.

3.1. Am Montag den 14. Juni l. J., Vor-
mittags 8 Uhr beginnend, versteigern wir im
Hofe beim Geräthschaftenmagazin, Eingang am Röh-
purrer Eisenbahnübergang, neue und alte theils
entbehrlich, theils unbrauchbar gewordene Geräte
verschiedener Art, darunter 2 Wasserfässer mit
Wagen, 1 Perronuhr und 20 Stationsglocken,
gegen sofortige Baarzahlung.

Karlsruhe, den 24. Mai 1897.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahn-
magazine.

Bekanntmachung.

3.1. Für den Neubau des Schlachthofes werden
sfort zwei durchaus tüchtige, zuverlässige,
praktische

Bauaufseher (Polier),

gelernte Maurer, gegen gutes Gehalt

g e s u c h t.

Mannheim, den 24. Mai 1897.

Hochbauamt.
Uhlmann.

findet am

Samstag den 29. Mai,
Mittwoch den 2. Juni,
Samstag den 5. Juni,

jeweils Nachmittags von
 $\frac{3}{4}$ 2 bis $\frac{3}{4}$ 3 Uhr,

im Gebäude der Anstalt statt.

Zu zahlen ist für das lfd. Tertial für

Theorieklasse I	6 M. 67 Pf.
" II	8 " — "
" III	8 " — "
" IV	8 " — "
Höhere Theorieklasse, Kursus I	8 " 34 "
" " " " II	9 " 34 "
Sologesangklasse	50 " — "
Allgemeine Klavierklasse	24 " — "
Höhere Klavierklasse, Kursus I	33 " 34 "
" " " " II	50 " — "
Der Unterricht in einem Streichinstrument	20 " — "
" " " " Blasinstrument	24 " — "
" " " " Schlaginstrument	20 " — "

Im Uebrigen wird auf §. 15 der Satzungen, insbesondere auf den letzten Absatz der-
selben verwiesen.

3.1.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

Abtheilung für Confection.

Neu eingetroffen: Viele Neuheiten, darunter die letzten Pariser Modelle in Jacken, Capes, schwarzen und farbigen Kragen, Sammetkragen, Regenmänteln, Reise- u. Staubmänteln, Loden-Costümes, Promenade- und Reise-Costümes, Anzüge für Radfahrerinnen, Morgenkleidern, Unterröcken, Blousen etc.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen bis zu den elegantesten Ausführungen vorrätzig.

S. Model.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. Mai.

Alte Post. Miffing, Weingutbes. v. Diebelsheim. Sprauer, Kfm. v. Nassau. Wehle, Wagnersstr. v. Gndingen.

Bayerischer Hof. Vogel, Werkzeugfabr. v. Stuttgart. Göhringer, Fädenstr. v. Fabr. Mathis, Glasfabr. v. Frankfurt. Reichels, Reif. v. Berlin. Hausch u. Schröder, Reif. v. Mannheim.

Bratwurstdöckle. Heybrock, Kfm. m. Frau v. Diebelsheim. Käfer u. Leysen, Kfm. v. Stuttgart. Holzboog, Kfm. v. Böblingen. Gebr. Hartmann, Kfm. v. Canau. Friedrich, Kfm. m. Sohn v. Heidelberg. Fäberlein, Kfm. v. Wadnang. Kaiser, Fabr. v. Pöhl. Fütterer, Faktor m. Frau v. Nürnberg. Hermes, Eisenb.-Beamter v. Darmstadt. Lowy, Reif. v. Leipzig. Dirschberger, Buchdr. v. Frankfurt. Frau Pfanneder, Priv. v. Dürheim. Fr. Speiser, Priv. v. M.

Darmstädter Hof. Eddens

Drei Könige. Schmidt, Peermann, Rechtsprakt. v. Mannheim v. Lauderbachhofheim.

Europäischer Hof. Kru. Göllig. Stäub, Kfm. m. Frau

Geist. Schlummer u. Welschle Berse, Theaterdr. m. Frau v. Fabr. v. Eberbach. Gummerlin Garenfeld, Wunse u. Goldberg, u. Neuköfer, Kfm. v. Stuttgart. pool. Margendorff, Kfm. v. Dr. Kfm. v. Mainz. Rothermel, Kfm. mann, Kfm. v. Rheidt. Schwarz Fährdrich u. Poznowsky, Kfm. v. Heilbronn. Herrmann, Kfm. nach, Kfm. v. Bockoll. Oster, Kfm. Kfm. v. Leipzig.

Goldener Adler. Wempe, Ewaine, Stud. v. New-York.

Goldener Ochsen. Schmitz Käufer, Kfm. v. Grenzach.

Goldene Traube. Kunzma Schädler, Altarbauer v. Sigmari Asperg. Stelzner, Mont. v. W. meister v. Mühlbach. Kentschler, Fider, Kfm. v. Eschepau. Schu Scholl, Kfm. v. Egelsbach. Gun Wegger, Kfm. v. Glätersheim. v. Wattenheim. Imhof, Kfm. v.

Grüner Hof. Well, Kfm. v. Altleiningen. Schwelger, Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Stelamond u. Köhler, Kfm. v. Frankfurt. Simon, Kfm. v. Wlstrath. Glotte, Kfm. v. Offenbach. Biegler, Kfm. v. Heidelberg. Niedner, Geh. Reg.-Rath m. Fam. v. Görlitz. Fr. Schnele, Priv. v. Wschaffenburg. Lorenz, Lieutenant v. Baden-Baden. Melchner, Priv. m. Fam. a. Kurland.

Hotel Germania. Pfeiffer, Rent. m. Diener, u. Frau Prof. Keller-Leuzinger v. Stuttgart. Zimmermann, Hotelbes. u. Krins, Priv. m. Frau v. Freiburg. Sonnemann, Dir. u. Buchler, Obering. v. München. Schürmann, Fabr. v. Düsseldorf. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. David, Kfm. v. Berlin. Ruggenburg, Kfm. v. Barmen. Frau Striebler, Privat. m. Tochter v. Glarens. Margarwey, Privat. a. Galtzen. Portal u. Berger, Priv. v. Almes.

Hotel Grosse. Klingler, Kfm. v. Stuttgart. Thier, Mosert, Drala u. Buse, Kfm. v. Berlin. James, Kfm. v. Grefeld. Schaarwächter, Fabr. v. Barmen. Holzmann, Lehmann u. Robinsjohn, Kfm. v. Frankfurt. Kemmler, Kfm. v. Göttingen. Kraus, Kfm. v. Gnsfelden. Schmidt, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Reich. Schüz u. Seitz, Kfm. v. Frankfurt. Franke, Kfm. v. Freiburg. Bernheim, Kfm. v. Hechingen. Vogel, Kfm. v. Düsseldorf. Eisenegger, Kfm. v. Zürich. Spitzgals, Kfm. v. Königsberg. Friedheim, Kfm. v.

Diebelsheim, Friedrich u. Medels, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Tübingen. Daben, Kfm. v. Köln. Laderburger, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Luz. Dammel, Kfm. v. Neufreistett. Dreyfuß, Kfm. v. Ludwigsburg. Reiser, Kfm. v. Heilbronn. Langenbach, Kfm., u. Dr. Büdner v. Nürnberg. Killan, Kfm. v. Straßburg. Kauffmann, Kfm. v. Stuttgart. Günter, Kfm., Knopper, Ing., u. Tebler, Prof. m. Fam. v. Berlin. Bartsch, Kfm. m. Frau v. Striegan. Wulf, Ing. v. Mannheim.

Hotel Monopol. Eißel, Kfm. v. Straßburg. Gill, Kfm. v. Göttingen. Wäpfer, Kfm. v. Heilbronn. Baruch u. Esheim, Kfm. v. Charlottenburg. Müller, Kfm. v. Kreuznach. Vär, Kfm. v. Kusbach. Mandel, Kfm. v. Dhringen. Schmidt, Bauunternehmer v. Köln.

Hotel National. Sundelmer, Kfm. v. Mannheim. Eisenbarth, Kfm. v. Heilbronn. Volli, Kfm. v.

9 Uhr Johannes-Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Pfarrverwalter He. Kühner.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Oberhofprediger D. Hebling.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Braun.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Dr. Hartmann.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

am ... den ... ten ... 1897

fl. Wiener Bier (Wiener Brauart) hell . . . à 20 fl.

„ Münchner Bier (Münchner Brauart) dunkel à 20 fl.

„ Lager-Bier (dunkel) à 18 fl.

Name:

Wohnung:

am ... den ... ten ... 1897

fl. Wiener Bier (Wiener Brauart) hell . . . à 20 fl.

„ Münchner Bier (Münchner Brauart) dunkel à 20 fl.

„ Lager-Bier (dunkel) à 18 fl.

Name:

Wohnung:

Telephon-Anschluss Nr. 155.

Sämmtliche Stellen in der Brauerei abgefüllt.

Gräbner, Dir. v. Mainz. Frau Herber m. Kind v. München. Seyfried, Stadtrechner v. Donaueschingen. Schotter u. Perl, Kfm. v. Stuttgart. Neeg, Kfm. v. Göttingen. Schäfflein, Kfm. v. Würzburg. Nappes, Kfm. v. Heidelberg. Frau Raas v. Speyer. Bebel, Defonom. u. Knobloch, Kfm. v. Berlin. Brandstetter, Prof. v. Holzgunden.

Noje. Hartmann, Zimmerstr. v. Straßburg.

Noth's Haus. Frau Oberlieut. Hummel v. Frankfurt. Urban, Kfm. v. Hamburg. Waltershausen, Verf.-Beamter v. Lübeck. Grämer m. Fam. v. Sulz. Schwarz u. Bloch, Priv. v. Freiburg. Reimer, Secondelieut. v. Spandau. Fr. Schmidt, Lehrerin v. Sasbachwalden. Wessel, Opernsänger v. Bremen. Reif, Ref. v. Konstanz. Otte, Lieut. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Stüblich, Kellner v. Freiburg. Salmaier, Kellner v. Altdorf. Gehrig, Techn. v. Mühlhausen.

Waldhorn. Rab, Föndler v. Neuhausen.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berich.

St. Vincentiuskapelle.
8 Uhr Hochamt mit Segen.
18 Uhr Abends Malandaht mit Predigt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
9 Uhr Wittprozeßion um die Kirche mit 4 Stationen (Magnificat Seite 519); hierauf Amt mit Segen.
12 Uhr Vesper.
18 Uhr Malandaht mit Segen.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Peterheimer Allee 4.
Vormittags 10 Uhr Predigt.
Nachmittags 13 Uhr Festversammlung in Wolfartsweiler.
Abends 8 Uhr Stundengebet.

Erbaunungsstunde für erwachsene Taubstumme
Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelmsschule, Zimmer Nr. 19.

Gottesdienst. — 27. Mai.

Christi Himmelfahrt.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
19 Uhr Stadtkirche: Witttaggottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringold.

Mit einer Beilage von Wilhelm Fels, Brauereibesitzer, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.